

bei uns dahheim

Mitteilungsblatt für Mertingen, Druisheim und Heiesheim ■ Ausgabe 07/24 ■ Freitag, 14. Juni 2024

Man lässt niemand im Regen stehen.

**START
YOUR CAREER**
Azubi-Infobörse Mertingen

**DEIN START IN
EINE AUSBILDUNG**
in Mertingen und der Umgebung

**MITTWOCH,
26. JUNI 2024
18.00 UHR**

Saal der Alten Brauerei
in Mertingen

DABEI SIND:



In absehbarer Zeit steht die Bewerbung Ihrer Tochter / Ihres Sohnes um eine Ausbildungsstelle an. Um Ihnen und Ihren Kindern einen Überblick über die wichtigsten Inhalte für **Bewerbung, Bewerberauswahl und Vorstellung bei einem Ausbildungsunternehmen** geben zu können, laden die Ausbildungsverantwortlichen der zahlreichen Unternehmen Mertingens zu einem informativen Podiumsgespräch ein.

In kurzen Gesprächsrunden werden Ihnen **die Ausbildungsberufe, die dafür erforderlichen Qualifikationen, die Anforderungen an eine Bewerbung, der Bewerbungsablauf sowie der Prozess der Bewerberauswahl** vorgestellt.

Im Anschluss haben Sie und Ihre Kinder die **Möglichkeit zum direkten Austausch mit den Ausbildern**, die

**MITTWOCH,
26. JUNI 2024
18.00 UHR**

Saal der Alten Brauerei
in Mertingen

gerne auch für weitere Fragen rund um die Unternehmen und deren Ausbildungsberufe zur Verfügung stehen.

Im Rahmen der Veranstaltung haben Ihre Kinder zudem die Möglichkeit persönliche Kontakte zur Vereinbarung von **Praktikaterminen** zu knüpfen.

JETZT PRAKTIKUMSPLATZ GEWINNEN!

Wir verlosen im Rahmen der Info-Börse pro teilnehmendem Ausbildungsunternehmen einen Praktikumsplatz. **Machen Sie mit und lassen Sie sich diese tolle Gelegenheit nicht entgehen!**



Aus dem Rathaus

Nächste Ausgabe „bei uns dahoim“

Das nächste Mitteilungsblatt 08/24 erscheint am Freitag, den 5. Juli 2024. Der Redaktionsschluss hierfür ist am **Montag, den 1. Juli 2024, um 8.00 Uhr.**

Tiefe Dankbarkeit für unsere Feuerwehren und die vielen Helfer

Die starken Regenfälle am ersten Juniwochenende verursachten bayernweit bzw. in ganz Süddeutschland schwere Überflutungen und Hochwasserschäden in Milliardenhöhe. Auch in unserer Gemeinde suchten sich die unbändigen Wassermassen ihren Weg. Rasch löste die äußerst kritische Lage vielerorts den Katastrophenfall aus und führte zu Evakuierungen, Schäden an Häusern, Straßensperrungen, Rettungsaktionen und großflächigen Überschwemmungen. „Doch inmitten dieser Naturgewalt und umgeben von den Fluten konnten wir uns absolut auf unsere Feuerwehren aus Mertingen, Druisheim und HeiBesheim verlassen, die mit unermüdlichem Dauereinsatz Tag und Nacht für unsere Sicherheit und unseren Schutz sorgten und dadurch unsere Gemeinde vor einer weitreichenderen Katastrophe bewahrten“, so Bgm. Veit Meggle sichtlich berührt. Im Namen der gesamten Verwaltung und der Gemeinderäte möchte sich Mertingens Gemeindeoberhaupt von ganzem Herzen aufrichtig bei allen Einsatzkräften und zivilen Helfern bedanken. „Hierbei darf die großartige Hilfeleistung unserer Bauhofmitarbeiter nicht vergessen werden. Letztlich gilt mein großer Dank auch allen Mitbürgern, die, z. B. durch das Befüllen von Sandsäcken, beim Dammbau oder der Organisation von Verpflegung für die Einsatzkräfte, wertvolle Hilfe geleistet haben. Eine derartige Situation kann man nur gemeinsam bewältigen. Sie alle zusammen sind wahre Helferhelden.“ Die Hochwasserkatastrophe zeigte, dass auch unsere Gemeinde von einer tiefen Solidarität und festem Zusammenhalt geprägt ist.



Wahre Helferhelden: Am 4. Juni 2024 haben um ca. 21.30 Uhr unsere Feuerwehren aus Mertingen, Druisheim und HeiBesheim sowie Feuerwehren aus dem Landkreis und Mitbürger in HeiBesheim am Bolzplatz nochmals den neu errichteten Damm stabilisiert.
Foto: Volker Großmann



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

herzlich willkommen zur neuen Ausgabe des Mitteilungsblattes. Unser Landkreis steuerte am ersten Juniwochenende auf ein Jahrhunderthochwasser zu. Die Wassermassen nahmen dabei ein Ausmaß an, das sich viele Menschen hier vor Ort zuvor wohl kaum hätten vorstellen können. Das Wasser suchte sich erbarungslos seinen Weg und flutete auch in unserer Gemeinde viele Häuser und Wohnungen. Nicht wenige Bürgerinnen und Bürger wurden evakuiert, Kinder waren verängstigt. So liegen aufgrund der bedrohlichen Hochwasserlage äußerst angespannte und dramatische Tage hinter uns. Die Einsatzkräfte unserer Feuerwehren in Mertingen, Druisheim und HeiBesheim sorgten jedoch mit unermüdlichem Einsatz rund um die Uhr für unsere Sicherheit und leisteten Großartiges. Sie kämpften tagelang gegen das gewaltige Wasser, füllten Sandsäcke, bauten Dämme, sicherten Deiche und leisteten Abpump- und Aufräumarbeiten. Dafür möchte ich an dieser Stelle nochmals von ganzem Herzen meine tief empfundene Dankbarkeit zum Ausdruck bringen.

Ebenso danke ich allen zivilen Helfern aus der Bürgerschaft, die mitangepackt haben und dazu beitrugen, diese Situation zu meistern. Hier zeigte sich eindrucksvoll, wie stark unsere Gemeinde von Solidarität und Zusammenhalt geprägt ist. Dazu möchte ich auf unseren nebenstehenden Bericht hinweisen, der zeigt, wie mit vereinten Kräften in HeiBesheim der neu errichtete Damm „Hand in Hand“ stabilisiert wurde.

Nun gilt es, den vom Hochwasser betroffenen Mitbürgern rasch zu helfen. Ich bitte Sie hier herzlichst, unseren Spendenaufruf für „Bürger für Bürger“ zu beachten. Betroffene Bürger können sich direkt an mich für eine finanzielle Unterstützung wenden. Die Bayer. Staatsregierung hat ein Soforthilfepaket für Privatpersonen, Unternehmen und Landwirte beschlossen. Darüber hinaus gibt es weitere Hilfen, z. B. die pauschale Soforthilfe der Kartei der Not. Wir haben online unter www.mertingen.de alle Informationen und Antragsformulare mit den entsprechenden Links bereitgestellt.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die nun mit den Folgen des Hochwassers zu kämpfen haben, eine möglichst rasche Rückkehr zur Normalität und eine baldige Erholung – nicht nur von den mühsamen Aufräumarbeiten, sondern auch auf emotionaler Ebene.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und hoffe, dass wir die Geschehnisse der aktuellen Situation und eine derartige Naturgewalt nicht noch einmal erleben bzw. meistern müssen.

Herzlich Ihr

Veit Meggle
Erster Bürgermeister

Impressionen von der Hochwasserkatastrophe 2024





Überblick an Hilfsmaßnahmen

Die Hochwasserkatastrophe führte zu zahlreichen Überschwemmungen und Hochwasserschäden. Nun sind betroffene Bürgerinnen und Bürger auf schnelle Hilfe angewiesen. Auf der Homepage der Gemeinde finden Sie unter www.mertingen.de/Aktuelles die entsprechenden Links zu den Hilfsangeboten bzw. Soforthilfen.

Hochwasser: Spendenaufruf für Sozialfonds "Bürger für Bürger"

Wer betroffene Mertinger, Druisheimer und HeiBesheimer Mitbürger finanziell unterstützen möchte, kann gerne eine Spende an den Bürgerfonds "Bürger für Bürger" auf das Konto der Gemeinde Mertingen DE 27 72290100 4100 510807 überweisen. Vielen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft. Betroffene Bürgerinnen und Bürger können sich direkt an Bürgermeister Veit Meggle wenden, um rasch und unbürokratisch finanzielle Hilfe zu erhalten.

„Saisonkarte“ der Alten Brauerei – Spende an Hilfsfonds „Bürger für Bürger“

Die Alte Brauerei hat eine spezielle Saisonkarte zusammengestellt. Für jedes von dieser Saisonkarte bestellte Gericht spendet der Wirt Franz Nosalski 5,- € an den Sozialfonds „Bürger für Bürger“. Dort möchte man in diesen schweren Zeiten ein Zeichen setzen und betroffenen Bürgern zur Seite stehen. „Vor vier Jahren haben uns viele Menschen aus der Region während der Coronapandemie unterstützt. Jetzt sehen wir es als unsere Pflicht an, etwas zurückzugeben“, so Herr Nosalski. Denn gemeinsam können wir Großes bewirken – helfen daher auch Sie mit und genießen Sie gleichzeitig die köstlichen Kreationen der Saisonkarte.

Soforthilfen des Freistaates Bayern

Die bayerische Staatsregierung reagierte mit Soforthilfen auf die Hochwasserschäden im Freistaat. Es wurden u.a. folgende Hilfspakete beschlossen:

- Privatpersonen bis zu 5.000,- €, bei Ölschäden bis zu 10.000,- €, Antrag bei der zuständigen Kreisbehörde
Die Antragsformulare sind auf der Homepage unter www.mertingen.de/Aktuelles zu finden
- Unternehmen und Angehörige freier Berufe bis zu 200.000,- €, Antrag bei der zuständigen Bezirksregierung
- Landwirte bis zu 50.000,- €, Antrag bei den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Soforthilfe der Stiftung Kartei der Not



Bei Unglücken wie diesem Hochwasser mit Überschwemmungen können Menschen von einer Minute auf die andere alles verlieren. Jetzt muss schnell geholfen werden, damit nach dem Schock über den Verlust und die Zerstörung zumindest rasch das Nötigste zum Leben beschafft werden kann. Hier legt die Kartei der Not die Priorität auf die schnelle und gezielte Hilfe für

Einzelpersonen und Familien, die durch das Hochwasser in Not geraten sind. Die Stiftung Kartei der Not leistet auf Antrag eine pauschale Soforthilfe zwischen 2.000,- € und max. 5.000,- € für bedürftige Privatpersonen und Familien.

Alle Informationen zum Soforthilfeantrag und das Antragsformular finden Sie auch auf der Homepage unter ‚Soforthilfe Hochwasser 2024‘ unter www.kartei-der-not.de. In diesem Antrag bittet die Kartei der Not um die persönlichen Daten, eine kurze Beschreibung des Unglücks und eine Bestätigung von Gemeinde, Landkreis oder Sozialverband. Sodann leistet die Stiftung schnell eine Beihilfe auf das Bankkonto des Betroffenen. Diese Unterstützung stellt eine erste pauschale Hilfe in der Katastrophe dar und es ist in dem Fall kein weiterer Nachweis über die Verwendung nötig. Wichtig: Die Kartei der Not hilft bei Bedarf auch danach noch, wenn die Folgen des Hochwassers nicht alleine bewältigt werden können. Dann kann jederzeit ein weiterer allgemeiner Antrag gemeinsam mit einer sozialen Beratungsstelle Ihrer Wahl an das Hilfswerk gestellt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an:

Stiftung Kartei der Not, Curt-Frenzel-Str. 2, 86167 Augsburg, Tel. 0821/777 21 21, E-Mail: info@karteidernot.de



Bauarbeiten in der Richard-Wagner-Straße

Am 17.06.2024 werden die Bauarbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung und der Neubau der Fernwärmeleitung in der Richard-Wagner-Straße beginnen. Die Baumaßnahme wird in vier Bauabschnitte unterteilt, hierzu hat die ausführende Baufirma einen Bauzeitenplan erstellt:

1. Abschnitt Trinkwasserleitung:

Bäumenheimer Straße bis Joseph-Haydn-Straße in der Zeit vom 17.06. bis ca. 19.07.2024.

2. Abschnitt Trinkwasserleitung:

Joseph-Haydn-Straße bis Mozartstraße in der Zeit vom 22.07. bis ca. 20.09.2024.

3. Abschnitt Trinkwasserleitung:

Mozartstraße bis Breslauer Straße in der Zeit vom 23.09. bis ca. 11.10.2024.

4. Abschnitt Fernwärme:

Brahmsstraße, Josef-Haydn-Straße, Beethovenstraße, Mozartstraße, Richard-Wagner-Straße bis Breslauer Straße, samt Hausanschlüsse, in der Zeit vom 14.10. bis ca. 08.11.2024.

Sobald die Fernwärmeleitungen in den einzelnen Seitenstraßen fertiggestellt wurden, kann die Montage der Übergabestationen durch den Heizungsbauer der ProTherm erfolgen. Hierzu erfolgt eine gesonderte Mitteilung an die jeweiligen Anlieger. Aufgrund der Bauzeit im Herbst 2024 und den anschließend noch notwendigen Heizungsbauarbeiten in Gebäuden ist davon auszugehen, dass eine Wärmeversorgung erst im Frühjahr 2025 gewährleistet ist.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Herrn Baumgärtner unter 09078/9600-25 oder per E-Mail an joerg.baumgaertner@mertingen.de.

Im direkten Umfeld der Bauarbeiten wird in den Straßen mit einer Vollsperrung gearbeitet. Bauzeitlich darf abweichend von den Regelungen des verkehrsberuhigten Bereiches auch außerhalb der markierten Parkplätze geparkt werden.

Auf Höhe der Baustelle wird zudem versucht, jedem Eigentümer die Zuwegung zu dessen Grundstück zu ermöglichen. Die Abstimmung erfolgt jeweils vor Ort durch den Bauleiter. Während der Bauphase wird es zu Straßenverschmutzungen, Lärm und Verkehrsbehinderungen kommen. Die ProTherm bittet, diese temporäre Belastung zu entschuldigen. Während der Rohrleitungs- und Einbindearbeiten an die bestehende Wasserleitung wird es zu kurzfristigen Wasserunterbrechungen kommen, hierüber werden Sie jedoch rechtzeitig informiert.

Sollten Belastungen das übliche Maß einer Tiefbaumaßnahme überschreiten, können Sie dies bei der Gemeinde unter 09078 / 9600-0 melden.



Rathaus geschlossen

Das Rathaus hat am Donnerstag, den 27.06.2024, wegen einer internen Schulung geschlossen und ist daher auch telefonisch nicht erreichbar.

Bürgersprechstunde



-  Gemeinde Mertingen, Fuggerstraße 5
-  Tel 09078 / 9600-0
-  www.mertingen.de

Bürgerinnen und Bürger können am Mittwoch, den 3. Juli 2024, von 16.00 – 17.30 Uhr unserem Bürgermeister Veit Meggle ihre Anliegen persönlich mitteilen. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig.



Und immer wieder geht die Sonne auf.

Foto: pixabay

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderates vom 4. Juni 2024

Wechsel des Datenschutzbeauftragten bei der Fa. actago; Abberufung von Herrn Maximilian Nuss und Bestellung von Herrn Henry Guglberger

Nach einem internen Wechsel bei der Fa. actago nimmt die Aufgabe des Datenschutzbeauftragten für die Gemeinde Mertingen nun Herr Henry Guglberger wahr. Aus diesem Grund wird die Benennung von Herrn Maximilian Nuss mit Wirkung zum 10.04.2024 widerrufen und gleichzeitig Herr Henry Guglberger benannt.

Beschluss: Herr Henry Guglberger, Fa. actago, Landau, wird mit Wirkung zum 10.04.2024 gemäß § 38 des Gesetzes zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 für die Gemeinde Mertingen zum Beauftragten für den behördlichen Datenschutz bestellt. Mit Wirkung zum selben Zeitpunkt wird die Bestellung von Herrn Maximilian Nuss widerrufen.

Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes im Bereich „Bürgerwind am Rohrholz“ der Gemeinden Buttenwiesen, Kühllenthal und Ehingen; Beteiligung der Gemeinde Mertingen gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Anlass der Planung ist das Vorhaben eines Investors, im Grenzgebiet der Gemeinden Kühllenthal, Ehingen und Buttenwiesen vier Windenergieanlagen in einem interkommunalen Bürgerwindpark zu errichten. Auf jede der drei Gemeinden soll in diesem Windpark unter Einhaltung eines Abstandes von 1.000 m zu Wohnnutzungen eine WEA entfallen. Die Gemeinde Mertingen wird als Nachbargemeinde an der Aufstellung der vorgenannten Teilflächennutzungsplanänderungen gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt. Belange der Gemeinde Mertingen sind nicht berührt.

Beschluss: Seitens der Gemeinde Mertingen werden zur Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes im Bereich „Bürgerwind am Rohrholz“ der Gemeinden Buttenwiesen, Kühllenthal und Ehingen keine Bedenken vorgebracht.

Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilienhauses mit vier Wohneinheiten auf der Fl.Nr. 5464 der Gemeinde Mertingen, Am Feldrain

Der Antragsteller möchte ein Mehrfamilienhaus mit vier Wohneinheiten errichten.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Hochwasserfreilegung HeiBesheim; hier: Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung für die Baumaßnahme mit dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

Mit Datum vom 19.02.2024 wurde dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth, für den Hochwasserschutz HeiBesheim (Moosgraben) im Bereich der Grundstücke Fl.-Nrn. 5059/2, 5311/2, 5311/8, 5312, 5312/1, 5313, 5314 und 5391 der Gemarkung Mertingen die wasserrechtliche Plangenehmigung durch das Landratsamt Donau-Ries erteilt.

Für die Umsetzung der Maßnahme ist eine Kostenvereinbarung für den Bau mit dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth, zu treffen. Das Gesamtvorhaben benötigt voraussichtlich einen Abwicklungszeitraum von ca. zwei Jahren.

Beschluss: Der Gemeinderat Mertingen stimmt der Finanzierungsvereinbarung für die Baumaßnahme Hochwasserfreilegung HeiBesheim mit dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth, zu. Die Erfahrungen aus der aktuellen Hochwasserlage sind in die Planungen aufzunehmen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, den 25. Juni 2024, um 19.00 Uhr im Saal der Alten Brauerei statt. Die Tagesordnung zu dieser Sitzung wird ab Freitag, den 21. Juni 2024, auf der gemeindlichen Internetseite unter www.mertingen.de/Gemeinderat/Sitzungstermine, im Amtsblatt der Donauwörther Zeitung und in den gemeindlichen Infokästen veröffentlicht.

Diesen Fragen widmet sich die Gesundheitsregion^{plus} des Landkreises Donau-Ries gemeinsam mit der Suchtfachambulanz der Caritas (Diözesanverband Augsburg) und der Suchtfachambulanz der Diakonie Donau-Ries. Im Zeitraum vom **07.06. bis 29.06.2024** wird eine **Ausstellung zum Thema „Wege aus der Sucht“** im Landkreis präsentiert. Begleitet wird die Ausstellung von einem bunten **Rahmenprogramm**.

Wir freuen uns, Sie in der Ausstellung und den Begleitveranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Montag, 17.06.2024

kostenlos
ohne An-
meldung

19:30 Uhr

Offenes Treffen Selbsthilfegruppe Kreuzbund

Was? Die Selbsthilfegruppe des Kreuzbund bietet Betroffenen, Angehörigen und Interessierten die Gelegenheit, an einem Treffen der Selbsthilfegruppe teilzunehmen.

Wo? Haus St. Emmeram
Pfarrhofgasse 1, 86650 Wemding

Dienstag, 18.06.2024

kostenlos
ohne An-
meldung

14:00 – 18:00 Uhr

Tag der offenen Tür der Suchtfachambulanz Donauwörth

Was? Umschauen - Fragen stellen - Spaß haben
Wie sieht es in einer Suchtberatung aus?
Wer arbeitet dort und was gibt es für Angebote?
Aktionen mit Rauschbrillen ausprobieren

Wo? Suchtfachambulanz Donauwörth,
Zehenthof 2, 86609 Donauwörth

Weitere Informationen bei:

Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.
Suchtfachambulanz Donauwörth
Zehenthof 2
86609 Donauwörth

Telefon: 0906 705956-70
E-Mail: suchtfachambulanz.donauwoerth.zehenthof@caritas-augsburg.de

Diakonie Donau-Ries gGmbH
Suchtfachambulanz Nördlingen
Würzburger Str. 13
86720 Nördlingen

Telefon: 09081 29070-30
E-Mail: suchtfachambulanz@diakonie-donauries.de

Mitteilungen



Veranstaltungsreihe „Wege aus der Sucht“



Aufbruch wagen!

Alkohol - ein „Genussmittel“, das in Deutschland regelmäßig von der Mehrheit der Erwachsenen getrunken wird. Wie verläuft der Weg vom Genuss zum Problem bis hin zur Abhängigkeit? Welche Wege können aus der Abhängigkeit wieder herausführen? Inwiefern kann ein nüchternes Leben dabei ein Jackpot sein? Und was kann man tun, um möglichst keine Probleme im Umgang mit Alkohol, Drogen und anderen Verhaltensweisen zu entwickeln?

Die Kriminalpolizei rät



▲ Kasernenplatz 6
89407 Dillingen
➔ <http://www.polizei.bayern.de>

Thema: „Vorsicht, Benzinbettler!“

Ein Fahrzeug steht mit Warnblinklicht am Straßenrand und eine wild gestikulierende Person versucht zum Anhalten zu bewegen, da augenscheinlich eine Panne oder Notlage vorliegt. Hält ein Autofahrer an, wird dieser gebeten, Geld für Benzin zu leihen. Häufig befinden sich in den angeblichen "Pannautos" auch Kinder, die Mitgefühl auslösen sollen. Vorsicht, hier könnte es sich um Benzinbettler handeln! Eine Notlage wird in dem Fall nur vorgetäuscht, um an Ihr Bargeld zu gelangen. Als Außenstehender kann man nicht leicht erkennen, ob ein echter Notfall vorliegt oder ob es sich um einen Betrug oder die Ordnungswidrigkeit des unerlaubten Bettelns handelt.

- Fallen Sie nicht auf diese Masche herein! Halten Sie nicht an, sondern verständigen Sie aus sicherer Entfernung die Polizei. Sie begehen somit auch keine Straftat der unterlassenen Hilfeleistung nach § 323c StGB. Denn: Helfen ist auch, Hilfe zu holen und gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit.
- Notieren Sie sich Kennzeichen, Farbe und Hersteller/Typ des Fahrzeugs sowie die Fahrer- bzw. Insassenbeschreibung.
- Lassen Sie sich auf nichts ein. Selbst wenn der Tank wirklich leer wäre, kann man mit Geld allein auch nicht weiterfahren. Wenn jemandem wirklich der Sprit ausgeht, kann er sich abschleppen lassen oder die Polizei rufen.

Beim Betteln gilt allgemein: Grundsätzlich ist dies in Deutschland erlaubt. Es steht Kommunen frei, bestimmte Gebiete mit einem Bettelverbot zu belegen.

Das Vortäuschen falscher Lebensumstände oder Notlagen stellt in der Regel die Straftat des Betrugs dar. Besonders aufdringliches Verhalten könnte als Nötigung gewertet werden. Betteln auf dem eigenen Grundstück muss – auch im Hinblick auf Trickbetrug – nicht toleriert werden. Schon gar nicht, wenn hierbei ein Fuß in die Haustür gestellt wird. Weisen Sie diese Personen bestimmt und selbstsicher zurecht und rufen die Polizei. Eine aufrechte Haltung, eine laute Stimmlage und klare Anweisungen sind hier absolut notwendig und genügen in den meisten Fällen schon als Notwehrmaßnahme.

Abfallwirtschaft



▲ Recyclinghof an der Lauterbacher Straße
▲ Grüngutsammelplatz Zur Königsmühle 2
☎ Tel 0906 / 78030 (AWV Nordschwaben)
➔ www.mertingen.de/wertstoffhof

Müllabfuhrplan vom 15.06. – 05.07.24

Restmüll	Gebiet 2. . . .	18.06./02.07.
Restmüll	Gebiet 1. . . .	24.06.
Papiertonne . .	Gebiet 1. . . .	01.07.
Biotonne	Gebiet 2. . . .	17.06./24.06./01.07.
Biotonne	Gebiet 3. . . .	19.06./26.06./03.07.
Biotonne	Gebiet 1. . . .	21.06./28.06./05.07.
Gelber Sack		17.06.

Gemeindliches Leben

Zu unserem diesjährigen

Siedlerbiergarten



lädt die Siedlergemeinschaft Mertingen recht herzlich ein.

Wann: 16. Juni 2024
13:00 – 22:00 Uhr

Wo: Siedlergarage (Spielplatz Altvaterweg)

Was: ab 13:00 Uhr Kaffee und selbstgebackene Kuchen (auch zum Mitnehmen)
ab 16:00 Uhr Biergartenbetrieb mit leckeren Brotzeiten

! Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt !
Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft



Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Mittwoch

19.06.

17:00–20:30 Uhr

MERTINGEN

Antonius-von-Steichele-Grundschule
Ostergasse 23

www.blutspendedienst.com/mertingen



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Save the date:

STADTRADELN 2024 vom 1. – 21. Juli

Am Montag, den 1. Juli, startet im Landkreis Donau-Ries die Aktion STADTRADELN 2024 des Klima-Bündnisses, die heuer am Sonntag, den 21. Juli, endet. Hierbei handelt es sich um einen bundesweiten Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang privat oder beruflich möglichst viele Alltags- und Freizeitwege klimafreundlich und CO₂-frei mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dazu laden Bürgermeister Veit Meggle sowie die Event-Koordinatoren Hannes Schwehofer und Silke Diehl herzlich alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Firmen zum Mitradeln ein.

Gründen Sie ein Team oder schließen sich dem ‚Offenen Team‘ der Gemeinde Mertingen an. Sie können beim STADTRADELN nicht nur in einen spannenden Wettbewerb treten, sondern darüber hinaus auch attraktive Preise gewinnen. Zudem ist es erstrebenswert, als Kommune das Ergebnis bzw. die gemeinsam gefahrenen Radkilometer des vergangenen Jahres zu steigern. Es wird landkreisweit ein buntes Veranstaltungsprogramm geben. Auch die Gemeinde Mertingen bietet wieder eine gut organisierte Radtour für die ganze Familie ab Mertingen an.

Wie kann man sich anmelden?

1. Online auf www.stadtradeln.de unter „Mitmachen“ auf „Registrierung Radelnde“ klicken. 2. Bei der Kommune „Mertingen im Landkreis Donau-Ries“ wählen. 3. Einem bestehenden Team beitreten bzw. ein eigenes Team (oder Unterteam) gründen. Den „Offenen Teams“ können alle beitreten.

Alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf

www.stadtradeln.de/mertingen oder bei der Gemeinde Mertingen. Der Flyer mit allen wichtigen Infos im Kurzüberblick und dem Kilometer-Erfassungsbogen liegt dieser Ausgabe bei und kann zudem u. a. im Rathaus und in der Gemeindebücherei abgeholt werden.

Touren und Aktionen

Montag, 1. Juli: Anradeln mit dem Radverkehrsbeauftragten des Landkreises Donau-Ries, Alexander Wolfinger – Tour für jedermann, **Treffpunkt: 15.00 Uhr, Zirgesheimer Str. 31, Donauwörth**

Strecke: Donauwörth – Marxheim – Niederschönenfeld – Oberndorf – Mertingen (Alte Brauerei)

Sonntag, 7. Juli: Monheimer Alb-Tour mit dem ADFC, Tourleiter: Gemeinderat Wolfgang Kurka

Tour für jedermann, **Treffpunkt: 10.00 Uhr am Donauwörther Normaparkplatz**

Strecke: Donauwörth – Kaisheim – Monheim – Otting – Wemding – Harburg – Donauwörth

Freitag, 19. Juli: Gemeinsame Radtour für jedermann, familienfreundlich, Dauer ca. 1,5 Std., Tourleiter: Gemeinderat Hannes Schwehofer, **Treffpunkt: 17.00 Uhr am Mertinger Römerplatz**

Strecke: Mertingen – Bäumenheim – Eggelstetten – Oberndorf – Mertingen (mit anschließender kleiner Brotzeit)

Hinweis: alle Termine unter Vorbehalt

„Wenn wir die Mobilität in Zukunft klimafreundlich gestalten wollen, rückt das Fahrrad zunehmend in den Mittelpunkt.“ Aus dieser Überzeugung heraus möchte Bürgermeister Veit Meggle alle Bürgerinnen und Bürger Mertingens dazu aufrufen, sich aktiv an der Aktion zu beteiligen. Deshalb: Treten auch Sie

Ökumenische Radwallfahrt 2024

Am Samstag, den 13. Juli, findet die ökumenische Radwallfahrt des Bistums Augsburg statt. Katholische und evangelische Christen machen sich mit dem Fahrrad oder E-Bike auf den Weg nach Augsburg. Start ist u. a. in Donauwörth vor der Klosterkirche Heilig-Kreuz. Herzlich eingeladen zu dieser Rad-Wallfahrt sind alle, die neben der Bewegung in der Natur spirituelle Impulse und ökumenische Gemeinschaft suchen.

Wallfahrtsroute 1

ab Donauwörth Heilig Kreuz Straße

Treffpunkt Heilig-Kreuz-Straße vor der Klosterkirche -
Parkmöglichkeiten Heilig-Kreuz Wiese ab 7.30 Uhr

> Stationen und Pausen	an	ab
Hl.-Kreuz-Kirche Donauwörth	8.00 Uhr	8.20 Uhr
Pfarrheim in Mertingen	9.00 Uhr	9.25 Uhr
Klosterkirche Holzen	10.00 Uhr	10.45 Uhr
Rotes Kreuz-Heim Meitingen	11.45 Uhr	12.30 Uhr
	Mittagspause	
Europawiese in Gersthofen	ca. 13.30 Uhr	

Die Route (50 km) führt über asphaltierte Rad- und Nebenwege, und entlang des Lechs auf Kieswegen und ist für Jung und Alt gut zu bewältigen!

Die Gruppe macht sich auf den Weg, um gemeinsam zu radeln und dabei den Kopf frei zu bekommen. Dabei kann man an den vier Stationen dem Motto des Ulrich-Jubiläumsjahres „Mit dem Ohr des Herzens“ mit neuen geistlichen Impulsen noch einmal näherkommen. Die Impulse auf dem Weg gestaltet das Vorbereitungsteam, das die Route begleitet. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, kann bei den einzelnen Stationen gerne dazustoßen.

Nähere Informationen über die Abfahrtsorte, Stationen und Zeiten gibt es unter dem Kurz-Link: is.gd/t2GMnW bzw. mit dem QR-Code, bei der Seelsorge Außenstelle Donau-Ries und telefonisch im evangelischen Dekanat Donauwörth.

Wer nicht radeln möchte, ist herzlich zum Ökumenischen Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Basilika St. Ulrich und Afra, mit musikalischer Gestaltung durch Hans-Georg Stapff, eingeladen.



Weitere Informationen und Anmeldung:



HA II Seelsorge Außenstelle Donau-Ries
Heilig-Kreuz-Str. 19,
BISTUM AUGSBURG 86609 Donauwörth
Tel. 0906 7062870

E-Mail: bsa-don@bistum-augsburg.de, www.bistum-augsburg.de

Evang.-Luth. Dekanat Donauwörth

Kappeneck 6, 86609 Donauwörth, Tel: 0906-12798869



Nachbarschaftsstreit vermeiden: überhängende Bäume und Sträucher

Fast jeder mag Pflanzen. An Grundstücksgrenzen und Gartenzäunen führen sie allerdings oft zum Streit unter Nachbarn. Denn diese empfinden Überwuchs meist als Beeinträchtigung ihres Grundstücks. Aus diesem Grund kommen immer wieder Bürger zu Bürgermeister Veit Meggle in die Bürgersprechstunde, um ihren Unmut kundzutun.



KLIMA BÜNDNIS

Im Sinne einer guten Nachbarschaft ist es deshalb wünschenswert, wenn Betroffene ihre Äste, Büsche und Sträucher soweit zurückschneiden, dass Überhänge vermieden werden und es beim Nachbarn zu keinen Beeinträchtigungen kommt.




Johannimarkt
in Kloster Holzen

**Samstag, 22. Juni 2024
ab 13.00 Uhr**
**Sonntag, 23. Juni 2024
ab 9.30 Uhr**

- Traditioneller Jahrmarkt entlang der Klosterstraßen
- Attraktionen für Kinder
- Biergartenbetrieb

Weitere Infos unter:
● www.allmannshofen.de

Johannimarkt

Rehkitz-Rettung aus dem Hochwasser

Ein nur wenige Tage altes Rehkitz wurde zwischen HeiBesheim und Auchsesheim aus dem Hochwasser geborgen und in Sicherheit gebracht. Das Rehkitz wurde zunächst im Haushalt von Hans Reiner – von dessen Tochter Stefanie Mitschke – in der Dr.-Steichele-Str. liebevoll gepflegt und versorgt. Inzwischen wurden zwei weitere Rehkitze zur Pflege aufgenommen. Frau Mitschke ist mittlerweile mit den Rehkitzen in ihr Zuhause nach Nordendorf zurückgekehrt, wo sie die Tiere weiterhin mit viel Liebe großziehen wird und diese in einem ca. 3000 qm großen Garten genug Auslauf finden.



Das gerettete Rehkitz wird nun von Stefanie Mitschke versorgt. Unser Bild zeigt, dass es sich auch Himbeerblätter schmecken lässt.

Foto: Albert Reiner



Franz Deininger: Radwandern auf der Via Claudia Augusta

Die durch Mertingen führende Via Claudia Augusta war eine der wichtigsten Römerstraßen, die Kaiser Augustus im Jahr 15 v. Chr. erbauen ließ und Norditalien mit dem süddeutschen Raum verband. In den 1990er Jahren wurde sie in einer länderübergreifenden, touristischen Zusammenarbeit wiederentdeckt und revitalisiert. Vor allem für kulturell Interessierte und sportlich Aktive ist die landschaftlich abwechslungsreiche Strecke interessant: Auf alten Spuren radeln - flankiert von geschichtlichen Zeugnissen der römischen Antike. Die Via Claudia Augusta gilt als „leichtester“ Alpenübergang für Touren-Radfahrer. Nimmt man die Radshuttles in Anspruch, die für alle Pässe angeboten werden, steht das Abenteuer Alpenüberquerung vielen Menschen offen.

Franz Deininger erinnert an erste Radstaffel

Die gemeinsame Organisation der sog. 3-Länder-Vereine der Via Claudia Augusta (Bayern, Tirol und Italien) mit Geschäftsführer Christoph Tschalkner veranstaltete 2010 die erste Radstaffel entlang des Fernweges von Donauwörth über die Alpen bis zur Adria (bzw. zum Fluss Po). Ende April 2024 fand die 4. Radstaffel statt, die auch am Römerplatz in Mertingen zur Übergabe des Staffelstabes einen Halt machte (sh. Ausgabe 06/24). Neben Bgm. Veit Meggle, Christoph Tschalkner und mehreren Gemeinderatsmitgliedern war auch der ehemalige Vorsitzende des Museumsvereins, Franz Deininger, anwesend. Er erinnerte sich zurück an die erste Radstaffel, als er gemeinsam mit den Museumsfreunden Mertingen die Radler aus Bäumenheim an der Straßenkuppe vor Druisheim mit einem Umtrunk begrüßte und bis zum nächsten Etappenziel nach Nordendorf begleitete. Während des Gesprächs vertiefte er seine Erzählungen über die Erlebnisse und Erfahrungen, die ihn mit der Via Claudia Augusta verbinden.



Franz Deininger erinnerte sich an die 1. Radstaffel Via Claudia Augusta 2010. Damals hieß er gemeinsam mit den Museumsfreunden die Teilnehmer willkommen. Das Foto in seinen Händen zeigt die Radlergruppe mit Mitgliedern der Museumsfreunde beim Umtrunk.
Foto: Andrea Braun

Gründung der IG VCA

Die Museumsfreunde Mertingen gründeten bereits im Jahr 2003 gemeinsam mit dem Kneippverein Donauwörth die Interessengemeinschaft Via Claudia Augusta, kurz „IG VCA“. Franz Deininger, der von 2003 – 2017 der 1. Vorsitzende der Museumsfreunde Mertingen war, berichtete von vielen gemeinsamen Reisen.

„Wir sind im Gründungsjahr mit dem Fahrrad von Donauwörth nach Füssen gefahren. In den darauffolgenden Jahren folgten Bus- und Wanderreisen über den Reschenpass bis Altino in Italien“, so Herr Deininger. Er empfiehlt wärmstens, die Via Claudia Augusta zu bereisen – eine mit Sicherheit sportliche Herausforderung, doch in jedem Fall ein lohnendes Abenteuer.

Bücherei



📍 Dr.-Steichele-Straße 26
☎️ Tel 09078 / 968000
🌐 buecherei.mertingen.de

Schließtage wegen Fortbildung

Die Bücherei ist am Donnerstag, den 20.06., und am Freitag, den 21.06.24, wegen Fortbildung geschlossen.



Buchempfehlungen vom Bücherei-Team

Doris Weber und Sonja Willhauck sind das neue Team der Gemeindebücherei. Gemeinsam sorgen sie für spannende Aktionen und neue Events. Kein Wunder, denn die beiden sprühen vor Kreativität und innovativen Ideen. Selbstverständlich zählen Bücher und Lesen zu ihren ganz großen Hobbys. Da drängt sich geradezu die Frage nach persönlichen Lese-Tipps auf. Sonja Willhauck antwortet prompt: „Die englischen Ausgaben von Harry Potter sind absolut empfehlenswert.“ Wagen Sie sich doch mal an diese Bücher heran! Für Kinder empfiehlt sie besonders Bücherreihen wie etwa „Die Haferhorde“, „Das magische Baumhaus“ oder Ratekrimis von Tatort-Geschichten. Dazu sagt sie: „Bei den Serien muss man nach einem gelesenen Buch nicht nach etwas Neuem suchen, sondern kann mit den Protagonisten gleich ins nächste Abenteuer starten.“

Doris Weber liest gerne literarische Werke, die einen „wahren“ Hintergrund haben. Dazu zählen u. a. Bücher von bedeutenden Frauen wie etwa das Buch „Die Heilerin vom Rhein“ über Hildegard Bingen, ein Mittelalter-Roman oder der biografische Roman „Die Entdeckung des Lebens“ über Rosalind Franklin. „Hierzu haben wir einiges an neuer Lektüre im Bestand“, so Doris Weber. Am besten besuchen Sie die engagierten Damen demnächst in der Bücherei und lassen sich von dem breitgefächerten Medienangebot inspirieren.



Sonja Willhauck (l.) und Doris Weber sprühen vor Kreativität und Originalität. Gemeinsam sorgen sie für ein lebendiges Büchereileben hier in Mertingen.

Foto: Andrea Braun

Grundschule



📍 Ostergasse 23
 📞 Tel 09078 / 333
 🌐 www.gs-mertingen.de

Eigenschutz und Gewaltprävention



Polizeihauptmeister Yannic Kesting gab wertvolle Tipps zum Thema Eigenschutz und Gewaltprävention. Foto: Sven Rook

Im Rahmen verschiedener Bemühungen der Schule zur Gewaltprävention führte jede Klasse zwei Einheiten durch. Den theoretischen Teil übernahm Polizeihauptmeister Yannic Kesting von der Polizeiinspektion Rain. Der praktische Teil wurde von Taekwondo-Trainerin und Übungsleiterin Catrin Häckel sowie ihrem Mann Wolfgang Häckel durchgeführt. Im theoretischen Teil ging es bei den Schülern der ersten und zweiten Klassen vorrangig um Verhaltensprävention, während in der dritten Jahrgangsstufe verschiedene Ausprägungen von Gewalt im Vordergrund standen. In den vierten Klassen wurden ausführlich die Gefahren, denen die Kinder im Internet begegnen können, besprochen. Beim Datenschutz erwiesen sich die Kinder als gut informiert. So wussten sie, wie gute Kennwörter gebildet werden und dass keine Klarnamen verwendet werden sollen. Neben vielen weiteren Tipps gab der Polizeibeamte abschließend den Rat: Erst denken, dann klicken!

Auch im praktischen Teil waren die Lerninhalte je nach Alter der Kinder etwas unterschiedlich. Unter Anleitung von Catrin Häckel und ihrem Mann Wolfgang lernten die Kinder auf die richtige Körpersprache zu achten, den Blickkontakt zu halten und mit fester Stimme zu agieren. In den vierten Klassen ging es vorrangig um den Teamgedanken und das Gemeinschaftsgefühl. Bei mehreren Vertrauensübungen mussten sich die Kinder aufeinander verlassen können, Rücksicht nehmen und Mut zeigen. Es stellte sich heraus, dass gerade das „Nein sagen“ besonders viel Mut erfordert. Im nächsten Jahr soll die Veranstaltungsreihe fortgesetzt werden.

Bürgermeister Veit Meggle informierte zum Hochwasser

Aufgrund der ersten Hochwasserlage wurde in allen Klassen mehrfach über das Thema „Hochwasser“ gesprochen. Den Kindern war es wichtig, sich ihre Sorgen und Gedanken von der Seele reden zu können. In Absprache mit Rektorin Stephanie Winter kam Bürgermeister Veit Meggle deshalb zu einem kurzen Besuch in die Grundschule.

Er informierte die anwesenden Dritt- und Viertklässler aus erster Hand über den aktuellen Stand der Rettungsarbeiten. Anschaulich erklärte er auch, wie es überhaupt zu so einer Überflutung kommen kann. Dazu hatte er extra einige aktuelle Fotos mitgebracht. Dadurch konnten viele Fragen der Kinder geklärt und Bedenken besprochen werden. Einige Schüler berichteten von ihren eigenen Erfahrungen der letzten Tage, z. B. wie sie nachts geweckt wurden, von vollgelaufenen Kellern oder von der Aufnahme von Personen aus den zu evakuierenden Gebieten in Druisheim, Heiðesheim oder direkt entlang der Schmutter. Wichtig war es dem Bürgermeister zu betonen, wie entscheidend es in einer solchen Situation ist, sich gegenseitig zu unterstützen und zu helfen. An dieser Stelle dankte Herr Meggle nochmals kräftig allen Einsatzkräften und zivilen Helfern.

Auch auf die Trinkwassersituation ging das Gemeindeoberhaupt kurz ein. Anhand einer Karte zeigte er den Mädchen und Jungen an der digitalen Tafel die Lage des Wasserhauses, wo sich die Mertinger Brunnen befinden und welche derzeit wegen Überflutung vorübergehend abgestellt werden mussten. Grundsätzlich gelte im Augenblick die Empfehlung, dass das Trinkwasser, als reine Sicherheitsmaßnahme, vor dem Gebrauch abgekocht werden sollte, auch wenn bislang noch keine Verunreinigung festgestellt werden konnte. Täglich würden Mitarbeiter Proben entnehmen und die Wasserqualität prüfen. Am Ende der halben Stunde bedankte sich Rektorin Stephanie Winter ganz herzlich für den kurzfristigen Besuch und bat die Kinder, wie zuvor schon der Bürgermeister, weiterhin wachsam und vorsichtig zu sein. Insbesondere sollten sie sich derzeit von strömendem Wasser fernhalten und keinesfalls Dämme oder Deiche betreten.

Anm. d. Red.: Das Abkochen des Trinkwassers ist zwischenzeitlich nicht mehr nötig.



Bürgermeister Veit Meggle erklärte den Schülerinnen und Schülern die aktuelle Hochwassersituation. Foto: Sven Rook

Museumsfreunde



- 📍 Brunnengasse 5
- 👤 1. Vorsitzende Ulrike Hampf-Weigand
Tel 09078 / 1444
- 🌐 www.museumsfreunde-mertingen.de

Gartenfest mit 50-jähriger Jubiläumsfeier

Die Museumsfreunde Mertingen feiern am Sonntag, den 7. Juli, im Rahmen ihres traditionellen Gartenfestes im Museumsstadel ihr 50-jähriges Jubiläum. Der Verein blickt auf fünf Jahrzehnte ehrenamtliche Arbeit zurück, die – damals wie heute – von großem Engagement und tatkräftigem Einsatz der Mitglieder geprägt ist. „Die Geschichte unseres Dorfes zu bewahren und zu präsentieren – das war, ist und bleibt eine Herkulesarbeit“, so Vorsitzende Ulrike Hampf-Weigand.



Die Museumsfreunde Mertingen feiern im Rahmen des diesjährigen Gartenfestes ihr 50-jähriges Jubiläum. Foto: Andrea Braun

Buntes Unterhaltungsprogramm für Jung & Alt

Das Gartenfest beginnt um 9.45 Uhr mit dem Gottesdienst, der musikalisch vom Musikverein Mertingen mit der „Schubert-Messe“ begleitet wird. Nach einem kurzweiligen Festakt zum 50-jährigen Bestehen des Museumsvereins folgt der gemütliche Teil beim Mittagessen. Dieses wird von der Metzgerei Müller in bewährter Qualität vorbereitet und vom Team um Barbara Stempfle und Christine Riepold organisiert. „Genießen Sie die Köstlichkeiten zu fröhlicher Begleitmusik des Mertinger Akkordeonorchesters“, empfiehlt Frau Hampf-Weigand. Gegen 14.00 Uhr wird die Kindervolkstanzgruppe auftreten. Anschließend sorgt Knut, der „Zau-Bär-er“, vor allem bei den Kindern für große Freude. Auf dem weiteren Programm steht um 15.00 Uhr das Hoigarta-Singen. Lassen Sie sich am Nachmittag nicht die von Annerose Moser und ihrem Team liebevoll selbstgebackenen Kuchen bei einer duftenden Tasse Kaffee entgehen. Für das Getränkeangebot sorgt das Team um Klaus Siegl und Leo Ziegelmeier. So lässt sich das gebotene Unterhaltungsprogramm doch trefflich genießen. Auf Wunsch werden an diesem Tag Führungen durch den Museumsstadel angeboten. Die beiden anderen Museen (Alte Schule und Sölde) bleiben an diesem Tag geschlossen.

Feuerwehr Mertingen



- 📍 Brunnengasse 17
- 👤 Kommandant und Kreisbrandmeister
Volker Großmann, Tel 0151 / 19371100
- 🌐 www.ff-mertingen.de

31. Zeltlager der Feuerwehr-Jugendgruppen Donau-Ries vom 28.06. – 30.06.24 in Mertingen

Die Feuerwehr Mertingen hat dieses Jahr die Ehre, unter der Schirmherrschaft von Christine Weber, Vorsitzende des Verwaltungsrates der Molkerei Zott, sowie in Verbindung mit der Gemeinde, das 31. Zeltlager der Jugendgruppen der Feuerwehren des Landkreises Donau-Ries auszurichten.

Am Freitag, den 28.06.24, werden sich am Nachmittag die Gruppen mit ihren Betreuern auf dem Sportgelände der Grundschule einfinden und dort ihre Zelte aufschlagen. Es werden ca. 380 Teilnehmer erwartet. Im Laufe des Tages wird eine Art „olympisches Feuer“ entzündet, das bis zum Ende der Veranstaltung brennen soll. Während des gesamten Wochenendes sind die Abnahme der Deutschen Jugendleistungsspanne, eine Lagerolympiade sowie eine Schnitzeljagd geplant. Zudem findet am Samstag ein Gottesdienst im Amphitheater statt. Abschließend wird abends noch ein DJ für Stimmung sorgen. Im Laufe des Sonntags treten die Gruppen wieder ihre Heimreise an. Die Johanniter-Unfall-Hilfe kümmert sich während des gesamten Wochenendes um das leibliche Wohl, wofür sich die Feuerwehr Mertingen im Vorfeld sehr herzlich bedankt.

Die Organisatoren

Das Zeltlager wird von folgenden Personen organisiert: Markus Meyr (Kreisjugendfeuerwehrwart), Stefan Fischer (Inspektionsjugendwart Ries), Stefan Eder (Inspektionsjugendwart Donau-Lech), Johannes Pietsch (Inspektionsjugendwart Jura) sowie einigen Mitgliedern der Feuerwehr Mertingen. Hierzu zählen Kommandant Volker Großmann, Benedikt Römer, Stephan Kreuzer, Alexander Raab, Michael Struthmann, Thomas Liebl und der Jugendwart Martin Hopfner.



Impressionen vom Zeltlager 2023 in Monheim

Bildrechte: FF Mertingen

Kulturkreis



- 📍 Fuggerstraße 5
- 📞 Kulturreferentin Ulrike Hampp-Weigand, Tel 09078 / 1444
- 🌐 Kulturkreis.mertingen.de

Die kommenden Veranstaltungen:

Sonntag, 16. Juni 2024, 18.00 Uhr

Kammerkonzert mit SAXOFOURTE (Daniela Wahler, Veronika Hanrath, Thomas Sälzle u. Simon Hanrath)

Bei SAXOFOURTE sind vier exzellente Könnner am Werk, allesamt klassisch ausgebildet und vereint durch den gemeinsamen Spaß am Neuen und Ungehörten. Mal meint man ein Kammerorchester zu hören, mal eine Bigband. Der Sound changiert mühelos zwischen sinnlich warm und schneidend grell, das Repertoire reicht von Klassik bis Avantgarde, von Bach bis Zappa, von Astor Piazzolla bis Michael Nyman.

Veranstaltungsort: Aula der Grundschule

Samstag, den 22. Juni 2024, 18.30 Uhr

Konzert mit der Bayerischen Staatsoper – Opernstudio

Die Sängerinnen und Sänger des Opernstudios, begleitet von zwei Pianisten, singen Arien und Ensembles aus bekannten, aber auch weniger bekannten Opern. Das Konzert wird vom Leiter des Opernstudios, Tobias Truniger, moderiert.

Veranstaltungsort: Open Air im Amphitheater
(bei Regen in der Aula)

Veranstaltungshinweise

- SA 15.06. **Radtour des Soldaten-, Reservisten- und Kameradenvereins Druisheim**
17.00 Uhr – Treffpunkt am Dorfplatz Druisheim
- SO 16.06. **Siedlerbiergarten der Siedlergemeinschaft Mertingen**
13.00 Uhr – Spielplatz Altvaterweg
(sh. *Gemeindliches Leben*)
- SO 16.06. **Kammerkonzert mit dem Quartett „Saxofourte“ (Kulturkreis)**
18.00 Uhr – Aula der Grundschule
- MI 19.06. **Blutspendetermin des BRK**
Ab 17.00 Uhr – Aula der Grundschule
(sh. *Gemeindliches Leben*)
- DO 20.06. **VdK-Verbandsnachmittag**
14.00 Uhr – Schützenheim Asbach-Bäumenheim
- SA 22.06. **Opernstudio (Kulturkreis)**
18.30 Uhr – Open Air im Amphitheater der Grundschule
- MO 24.06. **Hoigarta-Singen**
19.00 Uhr – Alte Schule, Dr.-Steichele-Str. 6
- FR 28.06. **Zeltlager der Feuerwehr-Jugendgruppen**
(siehe *Gemeindliches Leben*)
28. bis 30.06.24 – Gelände der Grundschule
- FR 05.07./
SA 06.07. **Hangover-Party der kath. Landjugend**
jeweils ab 21.00 Uhr – Gewerbepark Ost

Kirchengemeinden

Pfarreiengemeinschaft Schmutter-Lech



- 📍 Römerstr. 30, 86663 Asbach-Bäumenheim
- 📞 Tel. 0906 / 700155-0
- ✉️ pg.schmutter-lech@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

MO, DI, MI, FR 08.00 – 11.00 Uhr
DO 15.00 – 18.00 Uhr

In Notfällen erreichen Sie einen Seelsorger unter Tel. 0151 / 50348140

Die Gottesdiensttermine können im Internet unter www.bistum-augsburg.de abgerufen werden.

Zusätzlich liegen in den Kirchen die aktuellen Gottesdienstanzeiger in gedruckter Form aus. Es besteht auch die Möglichkeit, den Gottesdienstanzeiger wöchentlich per E-Mail zu erhalten. Bitte melden Sie sich hierfür im Pfarrbüro.



Am 13. Juli findet die ökumenische Radwallfahrt nach Augsburg statt, die auch ab Mertingen (am Pfarrheim) die Möglichkeit zum Mitradeln bietet. Foto: Andrea Braun

Ev.-Luth. Pfarramt Donauwörth



- 📍 Kappeneck 6, 86609 Donauwörth
- 📞 Tel 0906 / 700 1448
- 🌐 www.donauwoerth-evangelisch.de



Nächster Gottesdienst in Mertingen:

SO 30.06. 11.00 Uhr Pfarrkirche St. Martin

Zum Innehalten

Sommer

Sieh, wie sie leuchtet,
 Wie sie üppig steht,
 Die Rose –
 Welch satter Duft zu dir hinüberweht!
 Doch lose
 Nur haftet ihre Pracht –
 Streift deine Lust sie,
 Hältst du über Nacht
 Die welken Blätter in der heißen Hand ...

Sie hatte einst den jungen Mai gekannt
 Und muss dem stillen Sommer nun gewähren –
 Hörst du das Rauschen goldener Ähren?
 Es geht der Sommer über's Land ...

Thekla Lingen (1866 – 1931)

Wichtige Informationen

Öffnungszeiten

Rathaus	Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
	Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Bücherei	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr
	Freitag	17.00 – 20.00 Uhr
Recyclinghof	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Grüngut-sammelplatz	Montag – Freitag	08.00 – 18.00 Uhr
	Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

- Notruf und Feuerwehr Tel 112
- Polizei Tel 110
- Notfall Hotline Pro Therm Tel 0800 / 1030303
- Entstörungsdienst Strom Tel 0800 / 5396380
- Entstörungsdienst Gas Tel 0800 / 1828384
- Wasser und Abwasser, Bauhof Mertingen Tel 0177 / 2427223
- Wolfgang Kurka, Sozialberatungsangebot Tel 0175 / 6333323
- Stefanie Bottek, Seniorenbüro für mehr Lebensqualität Tel 09078 / 9600-23

Standorte Defibrillatoren

- Mertingen:
 Alte Apotheke, Fuggerstraße 9, im überdachten Bereich Sportheim des FC Mertingen, Donauwörther Str. 32
- Druisheim: Am Feuerwehrgerätehaus, Wörleweg 2
- HeiBesheim: In der Buswartestelle, Husingstr. 10

Private Wirtschaftsschule Donauwörth

DIGITALE SCHULE – Notebook-Klassen – 3 eigene Übungsunternehmen
Partnerschaft mit SAP – Berufswahlregel Bayern – Europ. Umweltschule

Mittlere Reife an der Wirtschaftsschule

Wir ermöglichen einen besonders flexiblen Eintritt aus allen Schularten bereits nach der 4. Klasse

- sechsstufige Wirtschaftsschule (5. – 10. Klasse)
- fünfstufige Wirtschaftsschule (6. – 10. Klasse)
- dreistufige Wirtschaftsschule (8. – 10. Klasse)
- zweistufige Wirtschaftsschule (10. – 11. Klasse).

Gerne nehmen wir uns die Zeit, Sie individuell und persönlich zu beraten.

Informationsabend am 4. Juli 2024 mit Schulhausbesichtigung ab 18:00 Uhr

Reichsstraße 32 · 86609 Donauwörth
Telefon 09 06 51 02 · www.pws-don.de

Häusliche „24 Stunden Pflege und Betreuung“

Liebevoll, professionell
und immer zuverlässig

Preisbeispiel bei Pflegegrad 3:
nur 2.550,- € pro Monat



Jahnstraße 5 · 89537 Giengen/Brenz
Telefon 07322 9545080 www.pflegekräfte-service.de



Informieren
Sie sich
noch heute!



Familie mit 4 Kindern sucht dringend ein Haus in Mertingen und Umgebung zur Miete

Tel. 0159 01981241

Kostenlose
Vorort-Beratung

LEICHT BEGEHBARE
DUSCHE in 24 Std.
wir kümmern uns um alles
4000€ Förderung ab Pflegestufe 1

- ✓ Inklusive Antragstellung und direkter Abrechnung mit der Pflegekasse
- ✓ Mit Bauschutt Entsorgung & Endreinigung
- ✓ Umbau wird bis zu 100% gefördert
*ab Pflegegrad 1
- ✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

📞 Robert A. Hofmann
📞 0821/20952629
📍 Region Schwaben